

[27657] Ein Sortimentgehilfe ev. Konf. (27 Jahre alt), mit allen im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten vertraut, im Besitze guter Sprachkenntnisse und vorzüglicher Zeugnisse, sucht, gestützt auf die Empfehlungen seiner früheren, wie seines jetzigen Chefs, zum 1. Juli oder später angemessene Stellung in einem lebhafteu Sortiment des In- oder Auslandes.

Suchender hat Gymnasialbildung und ist 9 Jahre in hochangesehenen Geschäften thätig, davon 3 Jahre in seiner jetzigen Stellung.

Gef. Offerten unter R. S. Nr. 1354. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[27658] Ein junger Mann, der auf einem Gymnasium in Breslau die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst erlangt hat, sucht Stellung als Lehrling in einer größeren Sortimentsbuchhandlung. Offerten an Fr. Gott- heiner in Breslau, Klosterstr. 10.

Bermischte Anzeigen.

[27659] Frid's Rundschau.

Belehrende und unterhaltende Mittheilungen für Freunde der Land- und Forstwirtschaft, des Garten-, Obst- und Weinbaues, der Haus- und Kellerwirthschaft, der Bienenzucht, des Sports, der Jagd und Fischerei, sowie einschlägiger Wissenschaften und Gewerbe.

Redigirt von
Felix von Thümen.
Erscheint monatlich 2mal.
Jährlich nur 4 M.

„Frid's Rundschau“ hat durch ihren außerordentlich billigen Preis und durch die vielseitige, anregende Gestaltung ihres Inhaltes — sie bringt Auszüge aus mehr als 200 Zeitungen — in kürzester Zeit einen Leserkreis gewonnen, wie er Fachblättern nur selten beschieden ist. Feste Kontinuation heute schon ca. 10000. — Inserate sind außerordentlich wirkungsvoll. Der Raum eines Millimeters in Spaltenbreite kostet 12 S. Zur Insertion eignen sich nicht nur fachliche Werke, sondern alle Erscheinungen von allgemeinem Interesse, die sich an ein größeres Publikum wenden. Von diesem weiteren Standpunkte aus beliebe man das Blatt auch mit Recensionsexemplaren zu bedenken, die stets bald und gewissenhaft besprochen werden. Die Herren Verleger werden in ihrem eigenen Interesse ersucht, „Frid's Rundschau“ bei Verteilung von Inseraten und Recensionsexemplaren nicht zu übersehen.

Wien, Graben 27.

K. K. Hofbuchhandlung Wilhelm Frid.

[27660]



Molkerei-Ausstellung in Kaschau.

[27661]

Anfang September d. J. veranstaltet die Kaschauer Handels- und Gewerbekammer im Vereine mit der Staats-Landwirtschaftsschule in Kaschau, unter dem Protektorate Sr. Excellenz des Handelsministers Graf Széchenyi, eine vom ungar. Staate und der Handelskammer subventionierte

Oberungarische Milchwirtschafts-Ausstellung

und wurde ich von dem Centralomitee mit dem Arrangement des litterarischen Theiles der Ausstellung betraut.

Meine Aufgabe ist es nun, möglichst komplett die gesamte Litteratur über dieses Fach auszustellen, und ersuche ich diejenigen Herren Verleger, in deren Verlage Werke, Abhandlungen, Zeichnungen, Abbildungen von Maschinen, Tabellen und Verwandtes

über Milchwirtschaft, Molkerei, Käse- fabrikation und Tierzuchtlehre

in deutscher, ungarischer, franz., engl., italien. oder slawischer Sprache erschienen sind oder bis dahin erscheinen werden, mir solche möglichst rasch durch meine Kommissionäre, in Leipzig H. Haessel, in Wien R. Reger, in Budapest G. Grill, mit der Aufschrift „Für die Ausstellung“ in einfacher Anzahl à cond., längstens aber bis 15. August einzusenden.

Gleichzeitig erbitte ich mir genaue Titel direkt oder mit Zettelpaket per Post, damit die Werke in dem Anfang August erscheinenden Kataloge Aufnahme finden können.

Es ist Aussicht vorhanden, daß vieles durch den Staat für die Bibliothek der hiesigen Staats-Landwirtschaftsschule angeschafft wird und erfolgen Remittenden des nicht Abgesetzten D.-M. 1887, eventuell, wo gewünscht wird, sofort nach Schluß der Ausstellung.

Achtungsvoll

Kaschau 1886.

Adolf Maurer.

U. Hoepli in Mailand, Kgl. Hofbuchhandlung.

[27662]

Verlag—Sortiment—Antiquariat.

Wie bisher liefere ich italienisches Sortiment und Antiquariat in wöchentlichen Eilsendungen via Leipzig, Eiliges täglich per Kreuzband oder Postpaket direkt. Handlungen, die regelmäßig italien. Sortiment von mir beziehen, stelle ich meinen Verlag à cond. zur Verfügung. Durch mein reichhaltiges antiquar. Lager, das fortwährend vermehrt wird, bin ich in den Stand gesetzt, vergriffene u. seltene Werke zum Teil umgehend liefern zu können.

Meine Verlags- und antiquar. Kataloge werden gratis gegeben.

Lawn-Tennis.

[27663]

Den Herren Kollegen, in deren Städten ein Lawn-Tennisclub existiert, wäre ich für gef. Mittheilung der Adresse des Vorstandes zu Dank verpflichtet.

Auslagen erstatte ich selbstverständlich.

Baden-Baden, 27. Mai 1886.

D. R. Marx, Hofbuchh.

Manuskript-Angebot.

[27664]

Die Lebensgeschichte Luthers nach den besten Quellen erzählt.

Günstige Bedingungen.

Offerten erbittet

Paul Matthes in Görlitz.

Für Kalenderverleger.

[27665]

Eliches zum Teil bedeutender Künstler werden billig abgegeben. Probeabdrücke stehen Interessenten zu Diensten.

Offerten unter R. # 19299. durch die Exped. d. Blattes.

[27666] Den liebenswürdigen „Bankettgenossen“ von der „Roehlerschen Kommittententafel“ herzlichsten Dank für den telegraphischen Gruß, der mir und meiner Familie große Freude bereitet hat.

Frankfurt a/M., Mai 1886.

Remi Sauerländer.

Sampson Low & Co. in London

[27667]

lietern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen

franko Leipzig — Berlin — Wien

Kommiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

Theodor Gismann, Lithograph. Anstalt u. Steindruckerei in Reudnitz-Leipzig,

[27668] empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von Illustrationen nach Text in jedem Genre, Prämienbildern, Bilderbüchern, Titeln und Umschlägen, wissenschaftlichen Werken jeder Art, sowohl in Schwarz als in Buntdruck, zu mäßigen Preisen.

Zur Beachtung.

[27669]

Da mir viele à cond.-Sendungen zugehen, wovon ich keinen Gebrauch machen kann, so ersuche ich, mir nur auf Verlangen à cond. zu senden. Nicht Verlangtes geht unter Spesen-nachnahme retour.

Daaden, den 26. Mai 1886.

Rob. Roth.

Students' Tauchnitz Editions.

[27670]

Bei Bestellungen auf die in meiner Students' Series erschienenen Ausgaben mit Anmerkungen bitte ich stets das Wort „Students“ beizufügen, damit Verwechselungen mit den in der Collection of British Authors erschienenen Textausgaben vermieden werden.

Leipzig, den 31. Mai 1886.

Bernhard Tauchnitz.

[27671] M. Friedländer in Brilon erbittet:

Preisverzeichnis v. Jagd- u. Pferdebildern u. billigen Oldrucken.

Plakate f. Schaufenster.